

im Blickpunkt

Schlechte Stimmung

Die ehrlichen Worte von Bundespräsident Horst Köhler, der sagte, dass zwischen Ost und West für lange Zeit keine gleichen Lebensverhältnisse herstellbar sind, dass es im Westen zwischen Nord und Süd auch Unterschiede gab und gibt und dass der derzeitige Subventionsstaat nicht haltbar ist, sie riefen vielfach Unverständnis und Schelte hervor. Das ist nicht verwunderlich, denn die Bürger sind es nicht gewohnt, dass ihnen einmal die Wahrheit gesagt wird. So soll hier gleich noch eine zweite Wahrheit präsentiert werden:

Wer diesen Beitrag liest, der kann nach Ablauf von 2 Minuten konstatieren, dass sich in diesem kurzen Augenblick der Schuldenstand Deutschlands um weitere 300000 € erhöht hat! Finanziell gesehen hat sich für Deutschland längst das Tor zur Hölle geöffnet, weil das Land ganz erheblich über seine Verhältnisse lebt! Derzeit ist der weitere „Sog in die Hölle“ nicht zu stoppen. Da hilft es auch nicht mehr, dass „Tafelsilber“ verkauft wird, Es wird bald verbraucht, sprich „aufgefressen“ sein!

„Hartz IV“, das Schreckgespenst unserer Tage, soll zweifellos dazu genutzt werden, um die desolote finanzielle Lage des Staates etwas zu verbessern. Man will – und muss – einerseits die Eigeninitiative der Menschen herausfordern, andererseits ist das Volk fit zu machen für das „feindliche Leben in der globalisierten Gesellschaft“.

Das klingt nicht nur hart, es ist hart und viele Bürger werden etwas kennen lernen, was es in Deutschland bisher nur im Verborgenen gab und nur eine Minderheit betraf. Gemeint ist ein harter Manchester-Kapitalismus! Immer mehr Bürger werden damit direkt konfrontiert. Es ist damit zu rechnen, dass in etwa 10 Jahren die neuen EU-Mitglieder ein angemessenes Wirtschaftsniveau erreicht haben werden. Erst dann wird es bei uns wieder eine leichte Entspannung auf dem Arbeitsmarkt und eine Aufschwungsphase geben können.

Die neue Bildungsstudie der OECD hat Deutschland nochmals schlechte Noten beschert. Kritisiert wird erneut die niedrige Studentenquote eines Abitur-Jahrganges sowie die hohen Abbrecherraten an den Hochschulen und Universitäten. Was aber nützt ein 14-semesteriges Studium, wenn Jungakademiker, selbst mit Prädikatabschluss, nur noch einen 500 €-Praktikantenjob finden und immer wieder nach Ablauf von 6 Monaten auf einen derartigen Job zurückgreifen müssen? Namhafte Unternehmen betreiben auf diese Art ungeniert „Ausbeutung pur“. Das schlägt zurück, denn 40% der Akademikerinnen bleiben inzwischen bewusst kinderlos, weil sie sich diese nicht mehr leisten können! So entstehen gesellschaftliche Verformungen, die letztlich auf alle zurückschlagen werden.

Unter diesem Gesichtspunkt müssen sich alle diejenigen bereits glücklich schätzen, die feststellen, dass sie in den letzten 10–12 Jahren kein reales Lohn-/Gehaltswachstum mehr hatten und dass ihr Einkommen hier in Deutschland schlechter ist, als bei vergleichbaren Arbeitnehmern in anderen Ländern. Fragt man nach den Ursachen dieses unbefriedigenden Zustandes, so kann man viele Gründe anführen wie: Hohe Lohn-Nebenkosten, zu geringe Arbeitszeit, sehr hohe Hürden beim Kündigungsschutz, Gleichmacherei sowie ein Bürokratiesumpf, der die Unternehmen überproportional belastet.

Eine Aufschwungsbremse sind derzeit die hohen Energiepreise. Die von den Energieversorgern angekündigten Preiserhöhungen sind bei den Wirtschaftsverbänden auf breite Kritik gestoßen und sind wohl nicht durchsetzbar. Allerdings kann nicht unbeachtet bleiben, dass es die derzeitige Bundesregierung ist, die zum Zwecke der Haushaltssanierung die Ökosteuer eingeführt, und so einen „Energiepreisschub verursacht hat! Möglicherweise verbinden die Energieversorger mit ihrem Preiserhöhungsvorstoß jedoch eine andere Absicht. Sie brauchen, um wettbewerbsfähig zu bleiben, neue Kraftwerke. Dafür benötigen sie ein schnelleres Genehmigungsverfahren. Würde ihnen das zugesichert, dann könnten sie auf Preiserhöhungen verzichten. Dieser Kuhhandel müsste machbar sein!

R. P.

DK-Kälteanlagen

25 Jahre am Markt

In diesem Jahr kann die Emsdettener DK-Kälteanlagen GmbH ihren 25. Geburtstag feiern. Für die Kunden gab es deswegen schon ein Vierteljahr lang einen 5%igen Jubiläumsrabatt auf alle Produkte des Bereichs „Wärmerückgewinnung“, mit dem das Unternehmen vor 25 Jahren begann. Wie im agrargeprägten Westfalen fast unvermeidlich, orientierten sich Manfred Drieling und Bernd Kappenberg mit ihrer in der ersten Jahreshälfte 1979



Bernd Kappenberg, Gründer der DK-Kälteanlagen GmbH

gegründeten DK-Kälteanlagen

GmbH zunächst an der Landwirtschaft. Hier sollte die bislang sinnlos verpuffende Abwärme von Kühlaggregaten für die Warmwasserbereitung genutzt werden. Also stellte man Wärmerückgewinnungsanlagen (WRG) für landwirtschaftliche Milchkühlanlagen mit nur einer Kälteanlage her, für die folglich in der WRG auch nur ein Wärmetauscher nötig war. So hat alles begonnen und als rundum gelungen bezeichnet man bei DK auch den Start ins neue Jahrtausend: Mit DK-Sauggaswärmetauschern wurde im Jahr 2000 eine dritte Produktgruppe eingeführt, deren oberstes Ziel der Leistungsgewinn von Kälteanlagen und der Schutz der Kältekompressoren vor Flüssigkeitsschlägen ist. Optimistisch stimmt auch die aufgebaute Beratungskompetenz. Eine qualifizierte technische Beratungs- und Planungsabteilung, in der u. a. zwei staatlich geprüfte Kältetechniker arbeiten, garantiert Kältefachfirmen sowie Planungs- und Konstruktionsbüros stets objektive, zielgerichtete Unterstützung. Das gilt auch bei Projekten, die über den DK-Lieferumfang hinausgehen – bei der Anbindung der Wärmerückgewinnungsanlage und sinnvollen Integration aller Komponenten.

www.dk-kaelteanlagen.de

Bündelrohrverdampfer an einer DK-Wärmerückgewinnung



Satchwell

Umzug nach Essen

Die deutsche Vertretung der britischen Firma Satchwell ist von Erkrath in die Räume des Vertragspartners Tekra GmbH nach Essen umgezogen. Dort befindet sich ferner das Zent-

rallager und das Schulungszentrum für Gesamtdeutschland. Satchwell hat sich besonders in der Regelung und Überwachung von Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage in Hotels und kommunalen Liegenschaften einen Namen gemacht.

www.satchwell.de

Axair

Regattabegleitung zur Kieler Woche

Die Kieler Woche wird als „das größte Segelsport-Ereignis der Welt“ bzw. als „das größte Sommerfest im Norden Europas“ bezeichnet. SS „Baltic Beauty“ hieß der wunderschöne, 1926 erbaute Schoner, auf dem die Crew der Axair GmbH & Co. KG, Garching-Hochbrück, mit über 40 Kunden anheuerte, um die Kieler Woche hautnah auf der Kieler Außenförde mitzuerleben. Das Motto: „Nicht nur dabei, sondern mittendrin“. Auf dem eigenen Schiff konnte man aus nächster Nähe Regatten verfolgen, die Groß- und Traditionssegler aus aller „Herren-Ländern“ bestaunen und echte Seemannskost genießen. Nach dem Einlaufen in den Häfen gab der schwedische Kapitän noch einige Seemannslieder auf dem Schifferklavier zum Besten. Festen Boden unter den Füßen gab es erst wieder auf der „Kieler Wochen Meile“, wo zum Abschluss noch kräftig gefeiert wurde.

www.axair.de



Axair-Kunden auf der Kieler Woche

INEOS Fluor

Exklusiv-Partner von Daikin

Klimagerätehersteller Daikin Europe vergab den Vertrag über die Lieferung des Kältemittels R410A in Europa an das Unternehmen INEOS Fluor, bislang

Lieferant für einen kleineren Teil des Gesamtkältemittelbedarfs von Daikin. Laut Vertrag wird INEOS Fluor das Kältemittel KLEA™ 410A sowohl für die Produktionsstätte von Daikin Europe NV im belgischen Oostende, als auch für die neue Anlage von Daikin Industries in der Tschechischen Republik liefern, die im September dieses Jahres den Betrieb aufgenommen hat. Dort wird Daikin Industries Split-Klimasysteme herstellen, während Daikin Europe NV im belgischen Oostende hauptsächlich Modelle der Produktreihen VRV und Sky Air produziert. Das neu eingeführte VRV II ist das erste Klimasystem mit variablem Kältemittel-Volumenstrom, bei dem das Kältemittel R410A zum Einsatz kommt.

www.ineosfluor.com



VRV II mit dem Kältemittel R410A

unsere Glosse

Knalleffekte

Die meisten Knalleffekte haben alle eine Eigenschaft gemeinsam: Sie verlaufen ohne Knall ... einfach so ganz still und leise. Dafür wirken sie aber „wie ein Schlag ins Kontor“ und wer gerade geträumt – oder ausgeträumt – hat, der weiß, das war Rache!

Vorsicht ihr Autofahrer, die ihr in lustiger Runde nur 'ne Cola trinkt! Man könnte euch heimlich einen Cognac dazukippen und vielleicht noch einen zweiten und mehr ... und wenn es das Unglück so will, dann ist im günstigsten Fall nur „der Lappen“ weg.

„Da fehlt etwas“, stellten einst zwei Brummi-Fahrer fest! Sie taten vorher einer Ärztin Gewalt an ... und die lächelte schließlich. Sie nahm die beiden mit zu sich in ihre Wohnung, gab ihnen KO-Tropfen, griff zum Skalpell und entmannte sie „fachfraulich“. Jetzt haben die beiden eine hohe Stimme – und eine ewige Erinnerung.

Achtung ihr Vermieter, streichelt eure Mieter, denn sie haben die Macht! Sie können euch, wenn sie euch still und leise eine Quittung verpassen wollen, so einiges heimzahlen! So könnte eine kleine Kakerlaken-Zucht im Dachboden oder Keller sowie mit einem Glasschneider fein angeritzte Thermopanescheiben für euch ein teures Vergnügen werden!

Hallo, Fans, ... oder besser gesagt „hallo, ihr lieben Parteifreunde!“ Nehmt euch in acht, gebt euch keine Blöße, duckt euch im richtigen Moment oder nehmt rechtzeitig das Messer in die Hand, denn andere „Freunde“ könnten eure besten Feinde sein und an euerem Stuhl sägen – ohne dass ihr es merkt! Intrigenspieler, die euch anlächeln und die euch dennoch gerne schaden möchten, sie entwickeln die tollsten Pläne. Sie schmieden die besten Fußfallen, lancieren schädigende Meldungen in die Presse und schlimmstenfalls muss man sogar hoffen, dass man nicht am Frühstückstisch mit seiner eigenen Todesanzeige konfrontiert wird.

So manch ein 007-Agent sorgte bereits für Knalleffekte und eine lange Sprachlosigkeit. Einer von ihnen trug einst zum Sturz eines Bundeskanzlers bei und stieß so eine Ikone vom Sockel. Bums!

Ihr Liebhaber, ihr Ehemänner, manche von euch leben auf Glatteis. Jedes 10. Kind soll ein „Kuckuckskind“ sein – gezeugt von einem anderen für dessen Freuden ihr bezahlen müsst und das so teuer werden kann wie ein „Daimler“. Es gibt eben romantische Situationen, in denen nur der Mond sieht, was da geschieht.

Ganz unromantisch hingegen ist die Rache des Wahlvolkes, das ein ganz eigenartiges Völkchen ist. Es will belogen und mit süßen Worten besäuselt werden. Es will in seiner Phantasie „blühende Landschaften“ sehen, will davon hören und es wird sauer, wenn die versprochenen Ammenmärchen nicht in Erfüllung gehen. So bleiben viele Bürger schließlich den Wahlurnen fern – oder sie entscheiden sich für die „Partei der Bienezüchter“ – weil's bei ihnen Honig gibt. Na denn, dann muss man eben abwarten, was die Bienezüchter mit ihren Bienenvölkern auf die Beine stellen. Ja, die Rache des kleinen Mannes ist süß und ... Max und Moritz sind eben überall. Sie sorgen immer wieder für lautlose Knalleffekte und stille Schüsse ins Kontor!

R. P.

Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegen Beilagen der Firma Airedale, Mühlheim/Main und Testo, Lenzkirch, bei. Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

In aller Kürze

Nach dem offiziellen Startschuss für die **Europäische Studienakademie Kälte-Klima-Lüftung** (EsaK) in Maintal zum Wintersemester 2004/05 (siehe auch KK 9/2004, Seite 4) folgte mit der staatlichen Anerkennung nun der nächste wichtige Schritt. Am 22. September empfing Dr.-Ing. Matthias Schmitt, Leiter der Akademie, die Urkunde aus den Händen von Staatssekretär Prof. Dr. Leonhard im Rahmen eines kleinen Festaktes.

www.esak.de

++++++

Zwischen dem 12. und 13. Oktober veranstaltet der **Verband Deutscher Kühllhäuser und Kühllogistikunternehmen e.V.** gemeinsam mit dem **VDI** in Celle die 17. Branchenlogistiktagung „Trends in der Kühlkette“. Besichtigt werden im Rahmen der Veranstaltung Standorte von Nestlé/Schöller und Nordzucker. Das Programm kann heruntergeladen werden unter

www.vdki.de

++++++

Vorbehaltlich der Zustimmung durch die nächste Mitgliederversammlung am 30. September (das Ergebnis lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor) wird die **LON Nutzerorganisation** im Oktober eine Servicegesellschaft mit einem hauptamtlichen Repräsentanten gründen. Ziel ist es, neben Dienstleistungsangeboten für die LNO und deren Mitglieder die Öffentlichkeitsarbeit auszubauen, eine ständige Vertretung in Industrieverbänden zu etablieren und Kontakte zu internationalen Organisationen zu pflegen.

www.lno.de

++++++

Kältemittelhersteller **INEOS Fluor** hat für den Verkaufspreis des Produkts KLEA 134a in Europa eine Steigerung von 10 % für Anfang Oktober angekündigt. Die Preissteigerung wird mit steigenden Rohstoff- und Energiekosten begründet.

www.ineosfluor.de

++++++

Das Bundesausschreibungsblatt bietet im Jahr seines 50-jährigen Bestehens einen neuen Recherchedienst. Als offizielles Fachorgan für Ausschreibungen der öffentlichen Auftraggeber wird für Nutzer eine gezielte Recherche nach Auftragschancen übernommen und per E-Mail zugesandt. Der neue Dienst steht zu Verfügung unter

www.bundesausschreibungsblatt-spezial.de

++++++

In einer beispielhaften Betriebsvereinbarung haben die Mitarbeiter und die Geschäftsleitung der **WIK A Alexander Wiegand GmbH & Co. KG** vereinbart in den nächsten 3 Jahren pro Jahr je 10 Auszubildende zusätzlich einzustellen. Die Finanzierung der 30 Ausbildungsplätze wird je zur Hälfte durch die Mitarbeiter und durch das Unternehmen getragen. Hierzu erbringt jeder Mitarbeiter einmalig eine Arbeitsstunde pro zusätzlichem Ausbildungsplatz.

www.wika.de

++++++

Bock

Zu Besuch bei schwäbischen Herstellern

Unter Leitung Ihrer Lehrerin Frau Miersch, reisten 21 angehende Kälteanlagenbauer der Landesfachklasse Schleswig-Holstein für einen Aufenthalt zwischen dem 15. und 20. August 2004 nach Stuttgart und besuchten dort namhafte Firmen der Kälte-Klima-Branche. Auf dem Programm standen unter anderem der Verdichter-Hersteller Bock Kältemaschinen GmbH in Frickenhausen, der Gerlinger Hersteller von Luftkühlern, Verflüssigern und Klimatruhen Walter Roller GmbH & Co. sowie der Fachgroßhändler Christof Fischer GmbH in dessen Stuttgarter Stammhaus. Während Ihren Besuchen konnten die Berufsschüler viel Wissenswertes

rund um die einzelnen Komponenten erfahren und deren Fertigung im Rahmen von Betriebsbesichtigungen hautnah miterleben. Bei Großhändler Fischer erhielten die jungen Kälteanlagenbauer Einblick in das Leistungsspektrum eines modernen, auf die speziellen Anforderungen der Kälte-Klima Fachbetriebe ausgerichteten Handelsbetriebs. Neben den traditionellen Servicefunktionen im Logistikbereich und in der technischen Beratung stellte Geschäftsführer Veit Scholl insbesondere auch den Nutzen des Internetservice „Fischer-Online“ sowie den brandaktuellen interaktiven Fischer-Katalog auf HTML-Basis vor. Höhepunkt des anschließenden Betriebsrundgangs war die Besichtigung der hauseigenen Verbundanlagenfertigung.

www.bock.de



Angehende Kälteanlagenbauer aus Schleswig-Holstein zu Besuch im Schwäbischen

FKW

Offene Geschäftsführung

Sietze M. van der Sluis, seit 1. Februar 2004 Geschäftsführer des Forschungszentrums für Wärmepumpen und Kältetechnik GmbH (FKW) in Hannover und vorher Leiter der Abteilung Kältetechnik und Wärmepumpen beim niederländischen Forschungsinstitut TNO in Apeldoorn, mit dem das FKW seit 1996 einen Kooperationsvertrag hat, kehrte Ende August

2004 aus familiären Gründen nach Holland zurück. Daher wird das FKW eine andere Nachfolgeregelung für Professor Dr.-Ing. Horst Kruse anstreben, um die für die Kälte- und Wärmepumpentechnik wichtige Kontinuität der im Institut für Kältetechnik der Universität Hannover durch ihn initiierten Forschungseinrichtung im Privatinstitut FKW zu wahren. Bis dahin wird er weiterhin das FKW als Geschäftsführender Gesellschafter leiten.

www.fkw-hannover.de

Ehrenkodex für die Instandhaltung von RLT-Anlagen

Führende Unternehmen aus dem Bereich der Reinigung und Instandhaltung von Raumluftechnischen (RLT)-Anlagen haben sich in einem Ehrenkodex für die Einhaltung strenger Qualitätskriterien und umfassender Serviceleistungen verpflichtet. „Wir verpflichten uns, die uns übertragenen Arbeiten fach- und sachgerecht entsprechend dem aktuellen Stand der Technik auszuführen“, so die Einleitung der schriftlich fixierten Selbstverpflichtung. „Mit diesem Ehrenkodex wollen wir den Kunden Sicherheit geben und uns für einen hygienisch und energetisch hochwertigen Standard bei Klima- und Lüftungsanlagen einsetzen“, beschreibt Dr. Stefan Burhenne, Vorsitzender der Arbeitsgruppe „Reinigung und Instandhaltung Raumluftechnischer Anlagen“ im Fachinstitut Gebäude-Klima e.V. (FGK), Bietigheim-Bissingen, die Zielsetzung. Der Ehrenkodex umfasst auch einen Befähigungsnachweis und definiert umfassende Fachbetriebs-Kriterien. Unternehmen, die diese Selbstverpflichtung unterzeichnet haben und die Kriterien erfüllen, sind im Internet aufgelistet unter der Seite www.rlt-reinigung.de

Hafner-Muschler

Niederlassung in Köln gegründet

Ralf Radke leitet seit dem 1. Oktober 2004 die neue Niederlassung Köln der Hafner-Muschler Kälte- und Klimatechnik GmbH & Co. KG in Balingen. Zu seinen Aufgaben gehört der Auf- und Ausbau der Niederlassung zu einem Kompetenz-Center für Kühl- und Kälteanlagen. Betriebskostenoptimierungen sowie ein umfangreiches Service- und Dienstleistungsangebot stehen hierbei im Mittelpunkt. Ralf Radke ist seit Jahren im Kühlanlagenbau tätig und verfügt über Know-how in der Verfahrenstechnik sowie umfangreiche Erfahrungen im Anlagencontracting. Vor seinem Wechsel zu Hafner-Muschler arbeitete er 15 Jahre und zuletzt als Assistent der Geschäftsleitung bei der ONI-Wärmetrafo GmbH.



*Niederlassungsleiter
Ralf Radke*

Axima

Schulungsakademie gegründet

Beginnend im Oktober/November 2004 richtet sich die neu gegründete Kälte-Akademie, DKA in Lindau am Bodensee mit Schulungsangeboten an Betreiber von Kälteanlagen jeglicher Art in Industrie, Lebensmittelverarbeitung, Gebäudetechnik und Gewerbekälte. Angesprochen sind Techniker, Ingenieure, technische Mitarbeiter, Planer, Mitarbeiter der Öffentlichen Hand, technische Redakteure und Interessenten von Kälteanlagen, Wärmepumpen und Klimaanlagen. Das Ziel des Schulungskonzepts sind hochwertige Trainingskurse mit erfahrenen Referenten. Die Lehr- und Lernfunktionen beinhalten Komplexes in kürzester Zeit zu vermitteln und eine nachhaltige Festigung zu garantieren. Als Referenten arbeiten erfahrene Spezialisten aus der Kältetechnik. Die Kälte-Akademie ist Schulungsakademie der Axima Refrigeration GmbH.

www.dka-lindau.de

HWK

Handwerk PAKT an

Zum Monatsbeginn August waren im Handwerk im Regierungsbezirk Düsseldorf 308 (7,2%) mehr Ausbildungsverhältnisse geschlossen worden als zum gleichen Vorjahreszeitpunkt. 50 Lehrverträge mehr als vor Jahresfrist (plus 7,3%) melden alleine die Meisterbetriebe in der Landeshauptstadt. Dennoch hat das Handwerk an Rhein und Ruhr seine Mobilisierungsanstrengungen noch einmal verstärkt. Unter dem Aktions-Slogan „Handwerk PAKT an“ besuchten bis Ende September Spitzenrepräsentanten des regionalen Handwerks ausgewählte Ausbildungsbetriebe, die kurzfristig noch zusätzliche Ausbildungskapazitäten geschaffen haben. „Unser Klinkenputzen bei den Mitgliedsunternehmen – insbesondere bei jungen Unternehmen und potenziellen Wieder-Ausbildern – verlief erfolgreich. Außerdem haben Schulen und Berufsberater die jungen Leute in diesem



Jahr gründlicher auf die Möglichkeiten im Handwerk vorbereitet. Wir hatten deshalb zu einem früheren Zeitpunkt mehr und gezieltere Bewerbungen als in den letzten Jahren,“ zogen Kammer-Präsident Prof. Wolfgang Schulhoff und Kreishandwerksmeister Horst B. Meyering während ihrer Rundreise Zwischenbilanz, als das Tour-Mobil des Handwerks bei der Firma Soeffing Kälte Klima GmbH in Düsseldorf Station machte. Soeffing ist ein Musterbeispiel für Ausbildungsengagement im Handwerk“, betonten beide Handwerksprecher. Das Unternehmen bildet bei 60 Be-

schäftigten derzeit 7 Azubis aus, 6 weitere Lehrlinge fangen in diesen Tagen neu an, zwei davon an zusätzlich geschaffenen Lehrstellen.

www.hwk-duesseldorf.de

testo

Neue Broschüre für Klima und Lüftung

Die neue Branchenbroschüre „Messtechnik für Klima und Lüftung“ der testo AG, Lenzkirch, ist auf die Messaufgaben von Anwendern zugeschnitten. Auf 36 Seiten bietet sie tragbare Messgeräte zum Erfassen von: Strömung, Druck, Feuchte, Temperatur (berührungslos und Kontakt-Messung), Raumluftqualität, Beleuchtungsstärke, Drehzahl, Schallpegel sowie Endoskope zur Sichtprüfung an schwer zugänglichen Stellen.

Enthalten sind außerdem stationäre Messumformer sowie Datenlogger zur Registrierung von Temperatur- und Feuchteverläufen.

www.testo.de

VDMA

Merkblatt „Verdunstungskühler“

Die Fachabteilung Rückkühltechnik des VDMA-Fachverbandes Verfahrenstechnische Maschinen und Apparate, Frankfurt, hat ein Merkblatt „Hinweise und Empfehlungen zum Betrieb und zur Wartung von Verdunstungskühlanlagen“ erstellt. Dieses richtet sich an den Betriebspraktiker und das Servicepersonal von Kühltürmen. Es soll mit dazu beitragen, dass beim Betrieb von Verdunstungskühlanlagen und -verflüssigern durch eine angemessene Kontrolle der Wasserqualität und einer regelmäßigen Wartung unkontrolliertem biologischen Wachstum vorgebeugt wird und damit der Wirkungsgrad der Anlage erhalten bleibt.

www.vdma.org

Honeywell

Für die Kundenbetreuung

Roland Amelung, International Sales Manager, wird zukünftig die internationalen Kunden der Honeywell GmbH Cooling Solutions, Mosbach, betreuen. Seit mehr als 12 Jahren im Verkauf und Marketing in der Kälte- und Klimabranche tätig, verfügt er über eine langjährige Branchenerfahrung, insbesondere im internationalen Geschäft und auf neu zu erschließenden Märkten. Katja Oeß ist neue Ansprechpartnerin für technische und kaufmännische Belange für nationale und internationale Kunden im Vertrieb Innendienst. Sie unterstützt das Vertriebsteam mit ihren Erfahrungen im Vertrieb und Marketing.

www.honeywell-cooling.com



Roland Amelung



Katja Oeß

Kaut

Bundesverdienstkreuz für Hans-Alfred Kaut

Neben seinen vielfältigen unternehmerischen Aktivitäten ist Hans-Alfred Kaut, Geschäftsführer der Kaut GmbH, Wuppertal, seit 1993 ehrenamt-

licher Richter beim Landgericht in Wuppertal. Am 2. September 2004 stand für den 55 Jahre alten Unternehmer nun ein Gerichtstermin außerhalb juristischer Fälle auf dem Programm. Aus der Hand des Landgerichtspräsidenten Josef Schulte erhielt er das Bundesverdienstkreuz am Bande. Dieser würdigte in der Laudatio die ehrenamtliche Tätigkeit sowohl beim Landgericht als auch die für die Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid, in der Kaut auch seit 1993 Mitglied der Vollversammlung und seit 2001 einer der Vizepräsidenten ist und dort in einigen Ausschüssen als Mitglied und Vorsitzender aktiv mitwirkt.

www.kaut.de



Wurde für außergewöhnliche Verdienste ausgezeichnet: Hans-Alfred Kaut

Nordmann

Gericht verbietet Herstellung und Verkauf

Wie der KK-Redaktion gemeldet wurde, hat das Bezirksgericht Arlesheim, Kanton Basel-Land, Schweiz, am 25. August 2004 als vorsorgliche Maßnahme ein Verbot gegen das im Markt für Elektrodendampfluftbefeuchter tätige Schweizer Unternehmen D & T Industries Ltd. und Jacques Nordmann erlassen. Das Verbot richtet sich gegen die Herstellung, das Angebot und den Verkauf von Dampfzylindern in den Leistungsklassen 4, 15, 23, 32 und 45 kg/h sowie von Elektronikbestandteilen zur Steuerung und Versorgung. Diese Geräte bzw. Komponenten werden von der D & T Industries Ltd. in ihre Serien DT, Dampfbad,

Easy und DA-RA eingebaut. Die Verfügung erging im Rahmen eines hängenden Gerichtsverfahrens der Nordmann Engineering AG, Schweiz, gegen die D & T Industries Ltd. bzw. Jacques Nordmann. Das Gericht begründet die Anordnung des vorsorglichen Verbotes damit, dass die D & T Industries Ltd. geheime Pläne und sonstige Unterlagen der Nordmann Engineering AG für die Herstellung ihrer eigenen Dampfzylinder und Leiterplatten verwendet, was gegen die Bestimmungen des schweizerischen Bundesgesetzes über den unlauteren Wettbewerb verstößt. Das vorsorgliche Verbot gilt bis zum Erlass eines Urteils in der Hauptsache, das frühestens für 2006 zu erwarten ist.

www.nordmann-engineering.com

Mitsubishi Electric

Vertrieb weiter ausgebaut

Nachdem Lars Brunken, Vertriebsleiter Deutschland von Mitsubishi Electric Europe B.V., Ratingen, im August bereits Tobias Bargsen als neuen Mitarbeiter im Vertriebs-Innendienst vorstellen konnte, verstärkt sich sein Team zum 1. Oktober 2004 um zwei weitere Mitarbeiter. Andreas Kuhnert, der bereits von 1998 bis 2000 im Bereich Vertriebsunterstützung Ost-Europa tätig war, kehrt zurück, nachdem er als Verkaufsleiter zwischenzeitlich zu LG in Willich gewechselt war. Er verantwortet künftig das Großkundengeschäft. Michael Sperber verfügt über langjährige Erfahrungen in der Kälte- und Klimabranche und war zuletzt als freier Berater für Fachbetriebe und Planungsbüros im Raum Berlin tätig. Er wird das Regionalbüro Berlin leiten, um sowohl den City Multi Club-Partnern als auch dem Großhandel unterstützend zur Seite zu stehen.

www.mitsubishi.electric.de

Mitsubishi-Vertrieb (v.l.):

*Michael Sperber,
Lars Brunken und
Andreas Kuhnert*



Schweizermeisterschaft Kältemonteure und Planer



Gabriel Schneuwly, Goldmedaillengewinner bei den Kältemonteuren, vom Lehrbetrieb Schönenberger Kühlenanlagen AG, Düdingen, gemeinsam mit einem Experten

Pünktlich waren die 11 Teilnehmer der ersten „Schweizermeisterschaft für Kältemonteure und Kältezeichner im 4. Lehrjahr“ am 17. September 2004 ins Hotel Sonnenthal in Dübendorf angereist und Willkommen geheißen von Alex Hug, Obmann der Berufsbildungskommission des Schweizer Vereins für Kältetechnik, SVK (siehe hierzu auch KK 8/2004, über das SVK-Kälteforum 2004). Er informierte über Abläufe, Prüfungsanforderungen, Bewertungspunkte und vieles mehr mit dem Ziel, Angst abzubauen, Schwerpunkte im Arbeitsablauf schaffen zu können, die Kräfte richtig einzuteilen und so den Erfolg zu sichern.

Denn festgelegt hatte man in der Berufsbildungskommission schon zuvor, dass diese Schweizermeisterschaft für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Lernerfolg und zu einem tollen Erlebnis werden müsse, gleich welchen Rang man letztlich einnimmt. Während die Planer nach Uster zur Firma Baumgartner gingen und ihre Arbeitsplätze einrichteten, bezogen die Kältemonteure in der Firma KAPAG in Zumikon die Arbeitsplätze. Die Kälteplaner, offiziell als Haustechnikplaner, Fachrichtung Kältetechnik, bezeichnet, hatten am nächsten Tag im Rahmen vorgegebener Daten rund um eine Kühlzelle zur Einbringung von Getränken zahlreiche Aufgaben zu lösen. Bei den Kältemonteuren waren es zwei Aufgaben, Eine Kupferrohrkombination, an welcher alle Arbeitstechniken unter Beweis gestellt werden konnten, bis hin zum Abpressen auf Dichtigkeit sowie die Arbeit am „Kältetrainer“, an welchem ein Expansionsventil fachgerecht ersetzt werden musste. Allein die Tatsache, dass von einem Potenzial von kaum 60 Jugendlichen, deren 11 an dieser ersten Schweizermeisterschaft teilnahmen, wurde vom SVK letztendlich als Erfolg bewertet. Und die zahlreichen „Zaungäste“ und Besucher der Schweizermeisterschaft konnten sich vom hohen Ausbildungsniveau ebenso überzeugen wie die Experten.

www.svk.ch

Carel

Neuheiten bei Befeuchtungssystemen

Im neuen Katalog „Befeuchtungssysteme“ präsentiert der italienische Hersteller Carel S.p.A. nach eigenen Angaben das breiteste Markt-Spektrum an Lösungen für die Befeuchtung: Adiabatische und isotherme Befeuchter für unzählige Anwendungen, von den kleinsten Kühlräumen bis zu den größten gewerblichen und pri-

vaten Anlagen. Der Katalog ist in Deutschland über die Stulz GmbH, Hamburg, erhältlich.

www.stulz.de



Neuer Katalog

Kälte- und Klimatechnik wachsen zusammen

Das Hefei General Machinery Product Inspect Institute GMPI, eine Gliederung des Hefei General Machinery Research Institute GMRI in der Volksrepublik China, kann für den Bereich der Kälte- und Klimatechnik des TÜV SÜD Industrie Service, TÜV SÜD Gruppe, ab sofort Prüfungen an kälte- und klimatechnischen Geräten durchführen. Eine entsprechende Vereinbarung zwischen den beiden Institutionen wurde am 15.9.2004 nach abgeschlossener Zertifizierung des GMPI-Institutes in Hefei (Anhui) durch die TÜV SÜD-Gruppe in Hefei unterzeichnet. Das GMRI wurde bereits in KK 9/2004 (Seiten 18–20) im Zusammenhang mit einem Besuch in Berlin auf Einladung von ASERCOM ein wenig näher vorgestellt.

Kälte- und klimatechnische Produkte von Herstellern in China – das betrifft auch Tochtergesellschaften deutscher und/oder europäischer Hersteller – können nunmehr nach den Prüfkriterien des TÜV SÜD Industrie Service in München zukünftig auch in Hefei (ca. 415 km westlich von Schanghai gelegen) geprüft und zertifiziert werden. Grundlagen der Prüfungen sind ISO



Am 15. September 2004 wurde in Hefei eine Kooperations- und Zertifizierungsvereinbarung zwischen dem deutschen

TÜV SÜD Industrie Service (München) und dem Hefei General Machinery Product Inspect Institute GMPI (Hefei) unterzeichnet. Hier nach der Unterzeichnungszeremonie (v.l.): Bernhard Schrempf (TÜV SÜD Industrie Service), Prof. Fan Gao Ding (GMRI und GMPI) sowie der Koordinator Dr. Jianguo Hong (DEUWIN)

und EN-Standards. Das Institut GMPI hat schwerpunktmäßig folgende Prüfmöglichkeiten auf dem 270 000 m² Gelände des General Machinery Research Institute's in der Provinzhauptstadt (ca. 1,2 Mio. Einwohner) von Anhui:

- Raumklimageräte,
 - Kastenklimageräte
 - Gebläsekonvektoren
 - Haushaltskühl- und Gefriergeräte und
 - Kaltwassersätze
- für Leistungs- und Sicherheitsprüfungen. Gleiche und ähnliche Prüfungen werden seit Jahren im Kältetechnischen Laboratorium der TÜV SÜD Industrie Service durchgeführt.

Abgerundet werden diese Prüfmöglichkeiten mit einem Schallraum, in dem Schallmessungen nach den ISO-Standards durchgeführt werden können und durch ein eigenes EMV-Labor, ebenfalls in Hefei (spricht sich phonetisch „Höfi“).

Ferner ist das Institut GMPI staatlich anerkannte Stelle für CCC-Inspektionen für Druckbehälter und zertifizierte Stelle für Energie-Label. Bei fachlichen Fragen kann sich daher der Interessent auch direkt an die Kälte-Experten beim TÜV SÜD wenden.

Das Institut GMPI ist eines der bedeutendsten Kälteinstitute in der Volksrepublik China. Der Leiter des Instituts GMPI und Präsident von GMRI, Prof. Fan Gao Ding, sowie die Vertreter der TÜV SÜD Industrie Service, vertreten durch Dipl.-Ing. Bernhard Schrempf, sind jeweils Mitglied im Internationalen Kälteinstitut IIR in Paris sowie auch jeweiliger Vertreter in nationalen und internationalen Normungsgremien.

Bedeutung gewinnt die Kooperation, da immer mehr hochwertige deutsche Produkte nach China exportiert werden und daher das jeweilige Unternehmen schon im Vorfeld kompetent beraten werden kann.

Als Koordinator und Organisator für diese Prüfungen wirkt die Firma DEUWIN mit Dr. Jianguo Hong als CEO in Shanghai (Adresse: Room 2008B, Shenergy International Building No.1 Fu Xing Mid. Road, Shanghai 200021), Anfragen chinesischer Kälte-Klima-, aber auch europäischer Interessenten sind per Email zu richten an deuwin@online.sh.cn oder an Dr. Hong direkt unter der Email-Adresse jhong@t-online.de. Für telefonische Rückfragen gilt die Telefon-Nr. in Shanghai 0086-21-53580658 oder 0086-21-63919002.

DKV-GEBURTSTAGE

Der Deutsche Kälte- und Klimatechnische Verein e.V. DKV verzeichnet aus dem Kreis seiner Mitglieder folgende Geburtstagsjubiläen:

70 Jahre

Heinz Mürmann, Neukirchen-Vluyn, am 18. Oktober
Ales Juhart, Slo-Ljubljana, am 21. Oktober

65 Jahre

Dipl.-Ing. Werner Wildeboer, Weener, am 14. Oktober
Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Klein, Winterbach, am 9. November

60 Jahre

Dipl.-Ing. Claus Mainka, Aschau a. Inn, am 25. Oktober
Dipl.-Ing. Eberhard Malik, Bad Soden, am 13. November

50 Jahre

Wilfried Otto, Dresden, am 10. Oktober
Karl-Friedrich Kammhoff, Weil der Stadt, am 30. Oktober
Dr.-Ing. Horst Bokelmann, Karlsfeld, am 4. November

Die KK-Redaktion gratuliert zum Geburtstags-Jubiläum und wünscht gesundheitliches Wohlergehen für die weiteren Lebensjahre.